

Das Beruflexikon ist ein Online-Informationstool des AMS und bietet umfassende Berufsinformationen zu fast 1.800 Berufen in Österreich. Informieren Sie sich unter [www.beruflexikon.at](http://www.beruflexikon.at) zu Berufsanforderungen, Beschäftigungsperspektiven und Einstiegsgehältern sowie zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

# Servicetechnikerin für Elektrotechnik

# Servicetechniker für Elektrotechnik

Einstiegsgehalt: € 1.770,- bis € 2.450,-

Arbeitsmarkttrend: gleichbleibend →

## INHALT

Hinweis.....	1
Tätigkeitsmerkmale.....	1
Anforderungen.....	2
Beschäftigungsmöglichkeiten.....	2
Aussichten.....	2
Ausbildung.....	2
Durchschnittliches Bruttoeinstiegsgehalt.....	3
Impressum.....	3

## HINWEIS

Dieser Beruf ist eine Spezialisierung des Berufs ServicetechnikerIn. Weiterführende Informationen finden Sie in der Beschreibung von [ServicetechnikerIn \(Mittlere/Höhere Schulen\)](#).

## TÄTIGKEITSMERKMALE

ServicetechnikerInnen für Elektrotechnik überprüfen, warten und reparieren elektrotechnische Anlagen und Systeme, z.B. Schaltschränke, Automatiktüren, Lüftungsanlagen und Elektroinstallationen, vor Ort bei ihren KundInnen. Zudem sind sie Ansprechpersonen der KundInnen bei technischen Fragen und beraten sie z.B. in der Bedienung und Pflege von elektrotechnischen Anlagen.

ServicetechnikerInnen für Elektrotechnik führen Fehleranalysen durch, beheben technische Störungen, reparieren Bauteile und überprüfen elektrotechnische Geräte auf ihre Funktionsfähigkeit. Sie nehmen erforderliche Anpassungen bei Programmen und Einstellungen von Geräten und Anlagen vor und tauschen bei Bedarf einzelne Bauteile oder ganze elektrotechnische Anlagen aus. Zudem montieren und installieren sie neue Geräte und Anlagen, bauen Steuerungs- und Regelungsschränke ein und nehmen diese in Betrieb.

Typische Tätigkeiten sind z.B.:

- Elektrotechnische Anlagen und Geräte warten und reparieren
- Fehleranalysen durchführen
- Defekte Bauteile austauschen

- Neue Anlagen einbauen
- Geräte und Anlagen programmieren und einstellen
- Materialbedarf kalkulieren und beschaffen
- Wartungs- und Abnahmeprotokolle erstellen
- KundInnen beraten

## ANFORDERUNGEN

- Bereitschaft, an unterschiedlichen Orten zu arbeiten
- EDV-Anwendungskennntnisse
- Handwerkliche Geschicklichkeit
- Interesse für Elektrotechnik
- Kommunikationsfähigkeit
- Organisationstalent
- Problemlösungsfähigkeit
- Selbstständiges Arbeiten
- Serviceorientierung
- Technisches Verständnis

## BESCHÄFTIGUNGSMÖGLICHKEITEN

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten z.B. folgende Unternehmen und Branchen:

- Servicebetriebe im Bereich Elektrotechnik
- Herstellerbetriebe
- Elektroinstallationsbetriebe
- Industrieunternehmen der Elektrotechnik

## AUSSICHTEN

Die Anwendung neuer Technologien in verschiedenen Branchen und Sparten wirkt sich positiv auf die wirtschaftliche Situation von Betrieben der Elektroinstallation und Betriebselektrik aus. So wird z.B. vermehrt auf Gebäudeautomation, Smart Building sowie auf intelligente Infrastruktursysteme im privaten und industriellen Bereich gesetzt, die auf eine effiziente Energienutzung abzielen. Zudem steigt die Nachfrage nach Service-, Wartungs- und Nachrüstungsarbeiten sowie der Einführung von Energie- und Umweltmanagementsystemen.

Aufgrund der steigenden Nachfrage nach Wartungsarbeiten an elektrischen und elektrotechnischen Maschinen und Anlagen in vielen Betrieben sowie der konstanten Nachfrage nach Servicearbeiten in Privathaushalten sind die Beschäftigungsaussichten ServicetechnikerInnen für Elektrotechnik gut. Neben fundiertem Fachwissen im Bereich Elektrotechnik können zusätzliche Kenntnisse in den Bereichen Gebäude- und Energietechnik, Steuerungs- und Regeltechnik sowie Informationstechnologie vorteilhaft sein.

## AUSBILDUNG

Eine gute Basis für diesen Beruf bilden Ausbildungen an Fachschulen und höheren technischen Lehranstalten im Bereich Elektrotechnik. Ausbildungen im Bereich Elektrotechnik sind breit gefächert und werden oftmals mit verschiedenen Schwerpunkten angeboten, z.B. für Automatisierungstechnik, Elektromobilität, Erneuerbare Energie, Industrieelektronik oder Informationstechnik.

Elektrotechnische Ausbildungen umfassen meist Fächer wie Unternehmensführung, Energiesysteme, Automatisierungstechnik, Antriebstechnik, Industrieelektronik, Mechatronik, Angewandte Informatik, Produktionstechnik und Computergestützte Projektentwicklung. Im Zuge der Ausbildung werden oftmals Kenntnisse in den Bereichen Robotik, Computer Aided Design (CAD) und SPS-Software (Speicherprogrammierbare Steuerung) vermittelt. Weiters werden praktische Erfahrungen in schuleigenen Werkstätten und Laboratorien sowie im Rahmen von mehrwöchigen betrieblichen Pflichtpraktika erworben.

Dieser Beruf kann auch im Rahmen einer Lehrausbildung im Bereich Elektrotechnik erlernt werden, siehe dazu z.B. die Berufe [ElektrotechnikerIn - Hauptmodul Anlagen- und Betriebstechnik \(Lehre\)](#) oder [beurf3414].

## Ausbildungen im [Ausbildungskompass](#)

### Tirol

[Fachschule für Elektrotechnik - Prozessinformatik](#) (Berufsbildende mittlere Schule (BMS))

Höhere Technische Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt Innsbruck

Adresse: 6020 Innsbruck, Anichstraße 26-28

Webseite: <https://htlinn.ac.at/>

## DURCHSCHNITTLICHES BRUTTOEINSTIEGSGEHALT

**€ 1.770,- bis € 2.450,- \***

\* Die Gehaltsangaben entsprechen den Bruttogehältern bzw. Bruttolöhnen beim Berufseinstieg. Achtung: meist beziehen sich die Angaben jedoch auf ein Berufsbündel und nicht nur auf den einen gesuchten Beruf. Datengrundlage sind die entsprechenden Mindestgehälter in den Kollektivverträgen (Stand: Juli 2018). Eine Übersicht über alle Einstiegsgehälter finden Sie unter [www.gehaltskompass.at](http://www.gehaltskompass.at). Die **Mindest-Löhne** und **Mindest-Gehälter** sind in den **Branchen-Kollektivverträgen** geregelt. Die aktuellen kollektivvertraglichen **Lohn- und Gehaltstafeln** finden Sie in den **Kollektivvertrags-Datenbanken** des **Österreichischen Gewerkschaftsbundes (ÖGB)** (<http://www.kollektivvertrag.at>) und der **Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ)** (<http://www.wko.at/service/kollektivvertraege.html>).

Je nach Ausbildungsniveau sind große Unterschiede beim Einstiegsgehalt möglich: Lehre von EUR 1770 bis EUR 2130; Mittlere/Höhere Schulen von EUR 1770 bis EUR 2450; Uni/FH/PH von EUR 2360 bis EUR 3070.

## IMPRESSUM

### Für den Inhalt verantwortlich:

Arbeitsmarktservice

Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts

Treustraße 35-43

1200 Wien

E-Mail: [ams.abi@ams.at](mailto:ams.abi@ams.at)

Stand der PDF-Generierung: 27.06.22

Die aktuelle Fassung der Berufsinformationen ist im Internet unter [www.berufslexikon.at](http://www.berufslexikon.at) verfügbar!